Brandreth's Kräuter Pillen.

Die folgende Geschichte der obigen schätzbaren Pillen, und Erklärung von Brandreth's Theorie, Krankheiten durch Purgieren zu heilen, mag nicht uninteressant sein.

"Wissenschaft sollte zur Beförderung der Gesundheit und des Glückes der Menschheit beitragen."

Am achtzehnten May 1835, wurden diese nun wahrhaft gepriesenen Pillen, zu erst in den Vereinigten Staaten veröffentlicht, obwohl dieselben vorher in Europa schon fast ein Jahrhundert vor dem Publikum gewesen. Das amerikanische Publikum betrachtete sie zuerst natürlich als verdächtig, aber als sie beim Versuche gefunden wurden zu sein was sie vorstellten, trat das größte Vertrauen an dessen Stelle. Sie haben sich dazu diesen Charakter unter sehr schwierigen Umständen gesichert, indem sie mit den bösen Schlendereien zu kämpfen, durch Solche die dabei interessirt sind die Menschen in Betreff ihres Körpers im Irrthum zu halten. Dr. Brandreth möchte hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt begreiflich machen, daß so Verschieden auch immer die Wirkung der Pillen zu verschiedenen Zeiten sein mag, daß so verschiedene Wirkung nicht von einer Veränderung der Pillen entsteht sondern von dem Zustande des Körpers; sie sollten daher beibehalten werden bis ihre Wirkung durchdringend ist; denn sie sind ein wirkender Gehülfe der Natur, da sie dieselbe Wirkung auf den menschlichen Körper haben wie Stürme und Orkane auf die Luft, oder die Ebbe und Fluth auf den Ocean; sie reinigen. Was ist weiser als die Reinigung der Natur! Wir sehen, daß sie sich selbst, wenn sie die Reinigung wünscht, in Aufruhr setzt, welcher die reinigende Wirkung hat. Und wir bringen, zur innern Reinigung des Körpers, einen solchen natürlichen Aufruhr hervor, durch Anwendung künstlicher Mittel und Erfahrung hat denen gelehrt, welche diesen Cours angenommen haben, u. diese Pillen in der Absicht gebrauchten, daß sie recht waren, weil wirkliche Gesundheit das Resultat davon war, oder in andern Worten, daß jedes Organ zu jenem reinen Stande kam, der einstimmig mit ihren Funktionen ist; und obwohl es Viele gibt, deren Körper in sehr schlechten Gesundheitszustande sind und welche so wenig Hoffnung zur Besserung haben, daß alles was sie Ursache haben zu erwarten, bloß eine temporäre Linderung ist; demungeachtet haben viele Personen die mit denselben den Anfang gemacht haben, unter höchst mißlichen Umständen von körperlichen Leiden, wenn alle andern Mittel und Medizinen sich als unwirksam zeigten, durch deren Gebrauch Gesundheit und Wohlsein erlangt, und die Folge davon ist, daß sie nun durch Tausende von Personen empfohlen werden die geheilt wurden von Auszehrung, Flußfieber, Erkältungen, Unverdaulichkeit, schlechter Verdauung, Kopfweh und einem Gefühle von Fülle des Hinterkopfes, gewöhnlich die Symptome von Schlagfluß, Gelbsucht, Fieber und kalten Fieber, Gallen-, Scharlach-, Typhus-, Gelben- und gewöhnlichen Fiebern, von allen Arten; Asthma, Gichten, Rheumatismus, nervöse Krankheiten, Leberschaden, Seitenstechen, innere Schwäche, Niedergeschlagenheit des Geistes, Brüche, Inflammationen, wehen Augen, Krankheitsanfällen, Schlagflüssen, Wassersucht, Kinder-Pocken, Messeln Stickhusten, schreienden Husten, Halsgeschwüren, Kolik, Cholera Morbus, Grävel, Würmern, Durchlauf, Taubheit, kreisendes Sausen im Kopfe, Kings-Uebel, Drüsen, Rothlauf, oder St. Anthonies Feuer, Salzfluß, Weiß-Schwellungen, Geschwüren, einige schon dreissig Jahre alt, Krebsschäden, Geschwülsten, geschwollenen Füssen und Beinen, Beils, Verstopfungen, allen Ausbrüchen der Haut, schreckhaften Träumen, weiblichen Leiden jeder Art, besonders Hinderungen, Erschlaffungen, 2c.

Dr. Brandreth's Office, für den Verkauf der obigen schätzbaren Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, Nord achte Strasse einige Thüren oberhalb der Marktstrasse.

Folgendes ist eine Liste von

Agenten in Berks Caunty:

Wer von Leuten im Caunty kauft, welche nicht in dieser Liste benaüt sind, wird betrogen.

Stichter und McKnight, Reading; Miller, Scheifly u. Smith. Hamburg; M. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Faust, an der Readinger Strasse nach Bernville; Samuel Hechler, Baumstaun; H. u. D. Boyer, Boyerstaun; Henry Dingle, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; S. Schock, Neumanstaun; W. und T. Vanderschleiß, Woomelsdorf; Samuel Moore, Stouchstaun.

Erinnert euch, keine Pillen verkauft als Brandreth's, sind ächt, ausgenommen von obigen Agenten.— Philadelpia Office, No. 8. Nord 8te Strasse.—B. Brandreth, M. D.

Novb., 2. 1841. bv.

Wohnungs-Veränderung.

John S. Richards, Advokat, hat seine Amtsstube und auch die Druckerei des **Berks & Schuylkill Journal's**, nach der Ost Pennstraße verlegt, in das Haus welches früher von Dr. Lippe bewohnt wurde, Nordseite, zwischen der 6ten und 7ten Straße.

Novbr. 30.

Deutsche und englische

Vorschriften,

Gestochen von Carl F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

JOB PRINTING

neatly done at this office.

Neue Waaren
für Baar-Geld.

John Allgaier hat so eben erhalten, ein grosses Assortement von Waaren, schicklich für die Jahrszeit, solche als schwarz, blau, braun und grün breites Tuch, Casimiers und Sattinets, inländische Checks, Mosline, Bettzeuge und baumwollene Flanelle.

Ebenfalls,

Einen frischen Vorrath **baumwollnes Garn** von No. 4 bis 11, mit einem zusetzlichen Vorrath von flächsen und baumwallenen

Cärpet Zettel von allen Farben.

Desgleichen

zwischen 300 und 400 Pfund **wollen Garn.**

—Mit einem Vorrath

Wohlfeile Regenschirme (Umbrelle.)

Reading Dec. 28.

Ausgedehntes Assortement
Harte Waaren und Eisenhandlung.

Stichter & M'Knight,

Stellvertreter von

Keim und Stichter,

dem alten Courthause gegenüber, in der Stadt Reading,

Haben immer auf Hand eine grosse Verschiedenheit von Stangen-, Huf-, Pflug-, Wagenreif-, Fluten- und alle andere Arten von Eisen, mit Einschluß von russischen und amerikanischen Nagelruthen, Eisenblech 2c.

Stahl,

Gegossener, Schar, Deutscher, Englischer, u. Amerikanischen Blister- und Crowly-Stahl; viereckigtes, achteckigtes, rundes und flaches Eisen.

Harte Waaren

von jeder Benennung; Schmiede und Schreiner Geschirre, gegossene Waare, solche als Eisenhämmer und Ambosse, Fenstergewichte, Leider-Mühlen, Wagenbüchsen, Mühlgudgeons, Färbe-Stoffe, Sattlerwaare, Kutschenzubehör, Hobel, Feilen, Flinten, Pistolen, Büchsen, Büchsenläufe, Spiegel, Lederwaaren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten.—

Ebenfalls

Baumaterialien,

Gyps, Schleifsteine, Firniß, Weiß-Blech, Drath, Zink, Blei, Blockzinn, bleierne Röhren, Theer, Pech, Calphonium und Bootwerg (Oakum) Speiks, Nägel 2c. 2c. 2c.

Safety Fuse

für Felsensprengen, Pflüge, Haaken-Eggen, Welschkornbrecher, Silbersand 2c.

Deutsche und englische Sensen, Rechen u. Fruchtreffer, Schaufeln und Spaten, Patent Plattform-Waagen 2c.

Die obigen Artikel werden zu Philadelphia Preisen geliefert, und auf liberale Bedingungen.

Reading, Juni 1. bv.

Vorgeschlagene Verbesserung der Constitution.

„Beschluß in Bezug der Abänderung der Staats-Constitution."

„Beschlossen, durch den Senat und das Haus der Representanten in General-Assembly versammelt, daß die Constitution dieser Republik verbessert werde, und zwar im dritten Abschnitt des zweiten Artikels, daß er wie folgt lautet:"

„Daß der Gouvernör sein Amt während drei Jahren bekleiden soll, vom dritten Dienstag im Januar, nächstfolgend seiner Erwählung, und nicht befugt sein soll dasselbe länger als Einen Termin von Drei Jahren in einem Zeitraume von neun Jahren zu behalten."

William A. Crabb,
Sprecher des Hauses der Representanten.

John H. Ewing,
Sprecher des Senats.

Pennsylvanien, ss.
Sekretärs-Amt, } Ich bezeuge hiermit, daß Vorstehendes eine richtige Abschrift eines Beschlusses ist, der eine Verbesserung der Constitution vorschlägt, welcher in der letzten Sitzung der Gesetzgebung von einer Mehrheit der Glieder beider Häuser genehmigt worden ist. Der Original-Beschluß bleibt in dieser Amtsstube aufbewahrt, und gemäß des zehnten Artikels der Constitution dieser Republik, lasse ich dasselbe hiermit bekannt machen, wie es der genannte Artikel verordnet.

Zum Zeugniß dessen, habe ich diesem meine Unterschrift und Amtssiegel des ersagten Amts beigefügt, zu Harrisburg, diesen 14ten Tag im Juni 1841.

Franz R. Shunk,
Sekretär der Republik.

Durch Privathandel
zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet seine Mahl- und Säge-Mühle mit einer guten Wasserkraft nebst etwa 14 Acker Land privatim zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Grünwitsch Taunschip, Berks Caunty, an der Strasse von Kutztaun nach Hamburg, ungefähr zwei Meilen von Kutztaun, stossend an Land von John Kohler, Adam Kohler und Michael Schärer. Auf dem Eigenthum befindet sich ein Wohnhaus nahe bei der Mühle, Stallung, ein guter Brunnen mit einer Pumpe, nahe der Thüre, ein junger Baumgarten und zwischen 3 und 4 Acker Schwamm, ebenfalls 6 Acker gutes Holzland, eine Meile von ersagter Mühle. Die Mühle hat 2 Paar Burr- und 2 Paar Schrot-Steine und ist innerhalb einem Jahre neu ausgebessert worden. Für das Nähere erkundige man sich gefälligst bei **Isaac Kemp**, der auf dem Eigenthum wohnt.

Ein gutes Recht und Besitz kann gegeben werden am nächsten 1sten April, von

Daniel Kemp.

Vorschlag

Zur Herausgabe des folgenden, für den Landwirth höchst interessanten Werks, in deutscher Sprache, betitelt:

Oekonom,

oder

Lehr- und Anweisungs-Buch für den Landwirth, zur Beförderung und Veredlung der verschiedenen und weitumfassenden Betriebsamkeit des Ackerbaues und der Viehzucht.

Die Landwirthschaft wurde zu allen Zeitaltern und von allen Völkern als einer der nützlichsten und nöthigsten Geschäftszweige anerkannt, und erhielt als solcher von den größten und besten Charakteren ihre Unterstützung.

An Erhabenheit kann sich nichts mit der Landwirthschaft vergleichen. Was wäre der Beherrscher von Ländern, der Kämpfer, der Capitalist, der Handelsmann, der Handwerker und jeder andere Bewohner unserer Erde wenn es keine Landwirthe gebe? Alle haben auf ihn zu sehen; Alle warten verlangend auf das Produkt, welches er unserer Erde abzwingt; und je reichlicher dieses ausfällt, je erhabener steht es unter seinen Mitbürgern. Und doch müssen wir mit Leidwesen bekennen, daß kein Geschäftszweig, was dessen eigene Ausbildung betrifft, weiter zurücksteht, als eben die so edle Landwirthschaft.

Zwar haben die englischen Landwirthe schon große Fortschritte in der Ausbildung der Landwirthschaft gemacht, allein bei unsern deutschen Landbebauern sieht es in dieser Hinsicht noch betrübt aus. Um nun diesem Uebel einigermaßen abzuhelfen, entschlossen sich die Unterzeichneten obenerwähntes Werk herauszugeben, falls gehörige Unterstützung die Kosten decket. Der folgende Inhalt wird das Wesentliche erklären, was das Werk im Unempfehlen bezwecken soll:—

1) **Landbau.** — Eine Abhandlung der Landwirthschaft überhaupt, die Lage, Bestandtheile, Behandlung und Fruchtbarmachung des Bodens. Ueber die beste Methode und Behandlung der Winter- und Sommer-Früchte 2c.

2) **Gartenbau.**—Ueber die Behandlung der Obstbäume und Gartengewächse, das Pflanzen, Reinigen und Zweigen nebst sonstiger Behandlung der Bäume 2c. Obst zu benutzen und zu bewahren. Allerlei Gartenfrüchte, Sämereien 2c.

3) **Viehzucht.**—Die Behandlung und Gesunderhaltung der Pferde, Schweine, Schaafe, des Horn- und Federvieh's, auch soll der fleissigen Biene erwähnt werden; kurz Alles, was zur praktischen Oekonomie gehört und dem Landbau nützlich und vortheilhaft sein möchte, soll dem Werke beigebracht werden. Und damit es ganz seinem angegebenen Zweck entsprechen möge wird ihm zuletzt beigefügt der

Pferde-Arzt,

welcher ein vollständiges Verzeichniß aller Krankheiten der Pferde enthalten, und zugleich die Mittel angeben wird, dieselben zu kuriren 2c., welches Obige alles aus den besten und berühmtesten Schriften ohne Rücksicht auf Mühe, sorgfältig zusammen getragen werden soll.

Bedingungen.

Das Werk wird sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten, um die Kosten zu bestreiten, vorfinden wird, zur Presse gehen, und über 400 Groß-Duodez Seiten stark, auf schönes Papier gedruckt und die Rückseite mit Leder schön eingebunden werden zu dem billigen Preise von einem Thaler, welcher bei Ablieferung des Buches zu entrichten ist.

Wer acht Unterschreiber sammelt und für die Bezahlung steht, bekommt das neunte für seine Mühe.

Heß und Bertram.

Libanon, im Juli 1841.

*** Unterschreiber für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Feuer! Feuer!

Versicherung gegen Feuer.
Capital authorisirt durchs Gesetz
$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von der Caunty Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe 2c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei **John S. Richards**, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des "Berks und Schuylkill Journals," Reading, Pennsylvanien.

October 27

Kienley's Gesundheit-Herstellungs-Pillen.

Diese Pillen sind ein vortreffliches und bewährtes Mittel für Kopfweh, Durchlauf, Ruhr, Engbrüstigkeit, Muttergichtern, Magenkrampf, Niedergeschlagenheit des Geistes und Hartleibigkeit; sie stärken den Magen und stellen den verlorenen Appetit wieder her, sie curiren den Durchlauf und die Ruhr nach dem ersten oder zweiten Mal Einnehmen, der Kranke wird sogleich eine Veränderung im Magen spüren und die Schmerzen werden allmählich abnehmen.

Die Ingredienzien woraus diese Pillen bestehn, sind so unschändlich und sanft, daß sie auch der Schwächlichste einnehmen kann und darf.

John Kienley.

Bestellungen aus der Ferne werden pünktlich besorgt werden.

☞ Obige Pillen sind in dieser Druckerei zu haben für 25 Cent die Schachtel.

Reading Oktober 26. bv.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in grösserer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der
praktische und erfahrene
Rathgeber,
für
Künstler und Professionisten,
oder ein
aus langjähriger Erfahrung geschöpftes
Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunsttischler, Möbelschreiner, Gewehrschafter und Büchsenmacher, Lackirer Kutschen- und Chaisenfabrikanten, Vergolder, Kunstdrechsler, Kammacher, Blechschmiede und mehrere andere Gewerbtreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Der Preis des Werkchens ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weniger bemittelten Handwerkern eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Grossen zu kaufen wünschen, setzen wir folgende Preise fest:

100	Exemplare	in guten	Pappband		$50.00
50	"	"	"	"	30.00
25	"	"	"	"	15.00
12	"	"	"	"	7.50

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

☞ Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptions-Listen für das Werkchen in Besitz haben, sind höflich ersucht uns dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wohin sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.

☞ Blätter, mit denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegendiensten verpflichten.

Dr. Bechter's
Lungen-Preservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmässigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äusserst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so grosse Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas 2c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die Leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheis Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Vine Strasse, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" allwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni.

*** Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Juni 30. bv.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. R. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Rothen Löwen Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Strasse.

G. W. Oakely,	Appotheker,	Reading.
Sarah B. Morris,	do.	do.
John F. Long,	do	Lankaster.
J. B. Moser,	do.	Allentaun.,
F. G. Linnert,	Kaufmann,	Lancaster.
Miller, Schifly u. Smith,	do.	Hamburg

☞ Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel

Mai 26. 1J.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J.G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Beschke, Neuyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli- ersten Urhebers der deutschen evangelich-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chembersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestelt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1889.

Der lange verborgene Schatz und Haus-Freund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834

lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Zollikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu $1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Dutz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 6ten Juni.

Werth der Banknoten
in Pennsylvanien.

Bank von Alleghany, zu Bedford,	Ungangbr.
Beaver, zu Baever,	do.
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen.
Washington, zu Washington,	ungang.
Chambersburg zu Chambersburg,	1½
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Gettisburg* zu Gettisburg,	1½
Lewistaun zu Lewistaun,	par
Middletaun zu Middletaun,	par
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
North Amerika* zu Phil'a,	par
Northern Liberties* zu Phi'a,	par
Pennsylvania* zu Phil'a,	par
Penn Taunschip* zu Phil'a,	par
Pittsbrg, zu Pittsburg,	par
Bank der Ver. St* zu Philadelphja,	40
do. do. Zweig* zu Pittsburg,	40
do. do. do. zu Erie,	40
do. do. do. zu Beaver,	40
do do do zu Neu Brigthan	40
Berks Caunty Bank zu Reading,	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	par
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia,	par
Commecial Bank,* zu Phil'a,	par
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erie ditto zu Erie,	10
Erchange ditto zu Pittsburg,	par
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	par
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2½
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster,	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea,	par
Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a,	par
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co,	gebr.
Farmers und do. zu Grencastle	gebroch.
Franklin ditto zu Washington,	2½
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss.
Girard dittof in Phil'a,	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	par
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	¾
Hnntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Kensington do. in Phil'a,	par
Lankaster do. zu Lankaster,	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen
Manuf. u. Mechanics in Phil'a,	par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bankf Pittsburg,	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Miners Bank von Pottsville,	par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Monongohela ditto von Braunsville,	2½
Moymensing Bankf in Phil'a,	par
Northumbl. U. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. zu Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,	par
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.	geschl.
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr.
Philadelphia Bank* zu Philadelphia,	par
Richards (Mark) in Philadelphia,	gebroch.
Schuylkill Bank* in Phil'a,	par
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss.
Southwark ditto in Phil'a,	par
Towanda do. zu Towanda,	par
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Western do. in Philadelphia,	par
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	par
York ditto* zu York,	1½
Youghogany Bank zu Perrypolis,	ungang.

☞ Auf die mit einen * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

☞ Die Depositt-Banken sind mit einem † gezeichnet.